Der alte Weinstock

Steht wohl so hier hundert Jahr,
hat reichlich Freud gegeben,
jetzt krankt er schon ein wenig,
wohl am End vom Leben.

Wird wohl ein Neuer stehen,
statt Seiner,an dieser Stell,
jung und frisch im Blut,
doch der Gleiche Lebensquell.

Dem Feuer wird übergeben,
was zu nix mehr zu gebrauchen,
die Zeit zeigt ihren Zahn,
man sieht es nur noch Rauchen...

© **Hannes Lapesh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)